

Termine

Leitung

für das erste Jahr 2021/22

Datum	Ort
20. und 21. August 2021	Dortmund
10. und 11. September 2021	Dortmund
01. und 02. Oktober 2021	Dortmund
29. bis 31. Oktober 2021	Gevelsberg
03. und 04. Dezember 2021	Dortmund
14. und 15. Januar 2022	Dortmund
11. bis 13. Februar 2022	Gevelsberg
04. und 05. März 2022	Dortmund
01. und 02. April 2022	Dortmund
06. bis 08. Mai 2022	Gevelsberg
10. und 11. Juni 2022	Dortmund

Sommerworkshop:

22. bis 29. Juli 2022	Plockhorst
-----------------------	------------

Ein späterer Einstieg ist möglich.

Tagungszeiten

- an Freitagabenden:
19.00 - 22.00 Uhr
- an Samstagen:
10.00 - 13.30 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
- an Wochenenden:
Freitag 19.00 - 22.30 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 14.00 Uhr

Investition

Therapiekosten:

- je Freitagabend/Samstag: 120,- € p. P.
- je Wochenende: 150,- € p. P.

Kosten am Tagungsort Dortmund:

- je Freitagabend/Samstag: ca. 12,- € p. P.

Kosten am Tagungsort Gevelsberg:

- Unterkunft und Vollverpflegung
am Wochenende: ca 110,- € p. P.

Die Tagungsortkosten werden
vor Ort beglichen.

Bernhard M. Werner



Heilpraktiker für Psychotherapie,
Dipl. Soz. Päd., Körperpsychotherapeut,
Traumatherapeut, Feldenkrais-Lehrer,
Jg 56, verh., 2 Kinder, seit 1990 eigene Praxis
für Einzel-, Paar- und Gruppentherapie,
Supervision

www.psychotherapie-beratung.org

Praxis: Hüttemannstr. 2
44137 Dortmund
Tel.: 0177 549 27 28

Email: info@bernhardwerner.de

Heike Pritzel und Yvonne Grieshaber
begleiten als Co-Therapeutinnen
den Gruppenprozess
und übernehmen
die Leitung von
3 Workshops
im 1. Jahr.



Anmeldung
Telefonisch oder per Email

Körper- und beziehungsorientierte Psychotherapie

Leitung
Bernhard M. Werner

Gruppe
2021-2024

Die Gruppe als Lernort

Das moderne Leben fordert uns in vielen Bereichen. Leistungskraft, Durchsetzungsvermögen, Anpassungs- und Beziehungsfähigkeit in Partnerschaft, Familie, Beruf und Freizeit sind gefragt. Nicht immer gelingt uns das zu unserer oder anderer Zufriedenheit.

Die Sozialisation in unserer Herkunftsfamilie stellt uns häufig keine ausreichenden sozialen und emotionalen Kompetenzen für unseren Lebensprozess zur Verfügung.

“Überlebensmuster” werden ausgebildet, ursprünglich um uns vor zu viel Verletzung, Scham und Angst zu schützen. Im späteren Leben hindern gerade sie uns aber, Beziehungen zu wichtigen Menschen befriedigend zu gestalten.

Die Gruppe bietet einen idealen Raum für Beziehungslernen und Persönlichkeitsentfaltung. Sicherheit, Spiegelung, positive Zuwendung, Wertschätzung und wohlmeinende Konfrontation im Kontakt mit Anderen ermöglicht dem Einzelnen wesentliche korrigierende emotionale Erfahrungen.

So können neue Möglichkeiten des Verhaltens erschlossen und die Entwicklung und Reifung der Persönlichkeit gefördert sowie verborgene Kraftquellen, Bewältigungs- und Lösungskompetenzen aktiviert werden.

Insgesamt richtet sich die Arbeit sowohl auf die Beschäftigung mit den Erfahrungen und Prägungen in der Kindheit als auch auf Themen des erwachsenen Lebens wie Partnerschaft, Sexualität, Beruf und die Förderung einer positiven Identität als Frau und als Mann.

Der Körper als Zugang zur Gefühlswelt

Körperliche, seelische, spirituelle und soziale Erfahrungen sind in komplexer Form miteinander verbunden.

Denken und Handeln werden, weit mehr als uns bewusst ist, von unseren Emotionen und unserem Körpererleben mitbestimmt.

Insbesondere die Erfahrungen in unseren Beziehungen prägen bereits seit frühester Kindheit unser Gefühls- und Körpererleben. Häufige negative Erfahrungen in unseren sozialen Bezügen wie Vernachlässigung, Unverstandensein, übermäßige Bedrängnis oder Stress haben oft körperliche und seelische Symptome zur Folge.

Die Körperpsychotherapie ermöglicht es, den eigenen Körper und damit auch die eigenen Gefühle bewusster und differenzierter wahrnehmen, verstehen, akzeptieren und leben zu können.

Veränderungs- und Heilungsprozesse werden in Gang gesetzt, die zu einem feinfühligere Selbst-erleben, mehr Selbstliebe und Selbstwirksamkeit sowie befriedigenden sozialen Beziehungen führen.

**“Tu deinem Leib etwas Gutes,
damit deine Seele Lust hat,
darin zu wohnen.”**

Teresa von Ávila

Beginn 20. August 2021

- ein Termin pro Monat
- in einer Gruppe von Frauen und Männern
- basierend auf Prinzipien moderner psychodynamischer Gruppentherapie
- mit vielfältigen körperorientierten und traumatherapeutischen Methoden
- mit Psychoedukation und Imaginationsübungen
- in einem sicheren, geschützten und fördernden Rahmen
- intensive, lebendige Begegnung und Beziehung mit sich Selbst und mit Anderen
- für persönliche Erfahrungs- und Wachstumsprozesse

Die Gruppentherapie besteht

- aus einer Basisphase (1. Gruppenjahr)
- und einer Aufbau- und Vertiefungsphase (2. und 3. Jahr)

Die ersten 2 Termine dienen dem Kennenlernen der Gruppenarbeit. Im Interesse verlässlicher Beziehungen entscheidet man sich am 2. Termin für die Teilnahme bis August 2022.* Im Juli 2022 fällt dann die Entscheidung für ein weiteres Jahr, ebenso im Juli 2023 für das letzte Jahr.*

Besondere Höhepunkte sind ein 7-tägiger Sommer-Workshop und die “Heldenreise”, ein 7-tägiger IntensivWorkshop im Juli 2023.

*Es besteht jederzeit die Möglichkeit mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten die Gruppe zu verlassen.

Tagungsorte

- Dortmund: ZPI-Zentrum für Psychomotorik und Interdisziplinäre Frühförderung, Kronenstr. 6 (neben Rewe), 44139 Dortmund
- Gevelsberg: “Altes Forsthaus”
www.seminarhaus-skj.de
- Plochhorst: “Alter Hof”
www.seminarhof-plochhorst.de